

Zürich, 26. September 2016

## **Medienmitteilung zur Zwischennutzung Grundstück Bachwiesen für Flüchtlinge**

---

### **Die BG Zurlinden erstellt Wohnraum für Flüchtlinge**

**Die in Zürich und Umgebung für ihre konsequente 2000-Watt-Politik bekannte Baugenossenschaft Zurlinden hatte zur Einweihung einer neuen Flüchtlingsunterkunft geladen. Und alle kamen. Die Nachbarn, die Genossenschafter, die Presse und nicht zuletzt Vertreter der Stadt. Stadtrat Raphael Golta, Vorsteher Sozialdepartement Stadt Zürich, beglückwünschte die BG Zurlinden zu diesem Engagement für Flüchtlinge. Der Beitrag zur Lösung eines akuten Problems werde von der Stadt mit grosser Freude zur Kenntnis genommen. Dr. Thomas Kunz, Direktor Zürcher Fachorganisation AOZ, betonte vor allem die gute und enge Zusammenarbeit von AOZ und der Baugenossenschaft.**

Danach wurde an diesem Montag, den 26. September, der AOZ ein symbolischer Schlüssel zu den Unterkünften an der Bachwiesenstrasse 106 übergeben. Wer sich dafür interessierte, konnte nun die Wohnungen besichtigen. Einfach und zweckmässig eingerichtet, bieten die zwei Wohneinheiten für zwei Familien mit je fünf Mitgliedern eine tadellose Unterkunft. Die Besucher waren sich einig: In diesen Räumen lässt es sich leben.

Das ist nun auch kein Wunder, denn die BG Zurlinden ist eine Handwerker-genossenschaft und verfügt daher über Know-how aus ihrer Bautätigkeit. Sie entwickelte dieses innovative Holz-Modul-System gleich selbst. Sehr viele Elemente sind deshalb gesteckt und nicht verleimt. Die Unterkunft kann nach Gebrauch zerlegt und an einem anderen Ort wieder aufgebaut werden. Die Verwendung von Holz als Baumaterial ist ideal. Drinnen ist es warm, gemütlich und auch aus ökologischer Sicht sinnvoll. Auf dem Dach ist eine Solaranlage installiert, die den Überschuss an Strom ins Netz einspeist. Endgültig zum Blickpunkt wird die Unterkunft aber durch die Fassadengestaltung der Künstlerin Rita Ernst. Ihre bunten und fröhlichen Farbelemente sind symbolisch für die zu erwartende Freude bei den Bewohnern und der Nachbarschaft. Ebenso das farbenfrohe Kunstwerk von Stephan Schmidlin. Die aus einem Mammutbaum geschnitzte «Sozialbank» symbolisiert die Hilfsbereitschaft der Stärkeren gegenüber den Schwächeren.

#### Der Hintergrund

Auf dem Grundstück Bachwiesen in Zürich-Albisrieden wird eine Wohnüberbauung geplant. Mit diesem Bau wird erst in ungefähr drei Jahren begonnen. Da in der Zwischenzeit das Grundstück brachgelegen hätte, hat sich die BG Zurlinden spontan entschlossen, darauf eine Unterkunft zu bauen und Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Die Genossenschaft nimmt damit ihre Verantwortung gegenüber dem Flüchtlingsproblem und der Gesellschaft wahr. Bei ähnlichen Voraussetzungen ist es durchaus möglich, weitere Unterkünfte bereitzustellen. «Dank diesem flexiblen System sind wir in der Lage auch weitere solche Aktionen zu realisieren» meinte der Geschäftsführer Rolf Hefti, «Wir sind bereit.».

**Das soziale Engagement der Baugenossenschaft Zurlinden**

«Es scheint uns wichtig zu sein, jetzt ein Zeichen zu setzen.» meinte der Präsident der Genossenschaft, Urs Frei. «Gerade Genossenschaften mit ihren gemeinnützigen Zielen sind dazu verpflichtet, sich der Gesellschaft gegenüber solidarisch zu verhalten. Wir schätzen es, dass wir in der Vergangenheit mehrfach auf städtischem Grund und Boden im Baurecht bauen durften. Dafür möchten wir uns dankbar zeigen. Nun ist eine Situation eingetroffen, bei der die Stadt das Problem der Flüchtlinge lösen muss. Es war für uns sofort klar, dass wir hierbei unseren Beitrag leisten müssen.» fährt Urs Frei weiter. «Und wir freuen uns, wenn andere Genossenschaften dasselbe tun. Wir glauben aber nicht, dass eine neue Verordnung oder Zwang der Lösung des Problems dienen würden. Die Freiwilligkeit und Selbstverantwortung ist ein viel stärkerer Motor in einer freien Gesellschaft.»

Die Medienmitteilung und die Pressebilder vom Anlass stehen Ihnen auf [bgzurlinden.ch](http://bgzurlinden.ch) unter folgenden Links zur freien Verfügung:

Medienmitteilung: <http://bgzurlinden.ch/html/index.php?id=662>

Pressebilder: <http://bgzurlinden.ch/html/index.php?id=663>

Bildlegenden:

Bild 1: Urs Frei, Präsident Baugenossenschaft Zurlinden

Bild 2: Stadtrat Raphael Golta, Vorsteher Sozialdepartement Stadt Zürich

Bild 3: Dr. Thomas Kunz, Direktor Zürcher Fachorganisation AOZ

Bild 4: Symbolische Schlüsselübergabe

Bild 5: Nachbarn, Genossenschafter und Vertreter der Stadt bei der Einweihung

Bild 6: Die farbenfrohe Unterkunft für zwei Flüchtlingsfamilien

**Kontakt für die Medien:**

Rolf Hefti  
Geschäftsführer Baugenossenschaft Zurlinden  
Tel. 044 497 10 60

[info@bgzurlinden.ch](mailto:info@bgzurlinden.ch)  
[www.bgzurlinden.ch](http://www.bgzurlinden.ch)